

## Während Du Schläfst

Agrypnie

Wenn schützende Laute des Tages erstillen  
Begierig die trügerischen Stimmen dich umwerben  
Kurz aufgeschreckt ein Atemzug das Zittern blei'rner Lider  
Die Nacht bricht über dich herein und kommt um dich zu holen

Wie gerne unter Mutters Decke gekrochen  
Wie gerne dem Unheil der Schemen entkommen  
Doch nichts lässt dich erwachen  
Während du schliefst

Stockwerk um Stockwerk stürzend doch der Aufprall fehlt  
Durch Gänge fliehend immerzu an der gleichen Stelle bleibend  
Quälende Zerrbilder in zerbroch'nen Spiegeln  
Die hunde der Hölle dich ruhelos durch Traumreich treiben

Scharen von Insekten die dich bei lebend'gen Leibe fressen  
Das Stocken deines Atems beim Versuch die Angst hinaus zu schreien  
Reißende Strömung die dich haltlos in die Tiefe zieht  
Die Dämmerung des Tages wird dein Leid nicht lange lindern

Und es sprach "Schlaf' Kindlein Schlaf'  
Am Himmel zieh'n die Schaf'"